

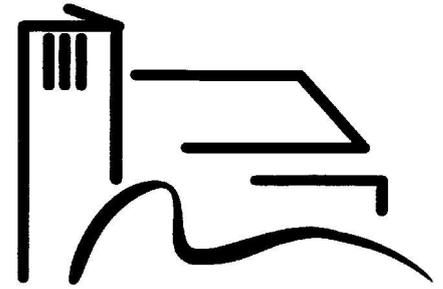
Evangelisch-lutherische

Wichernkirche

Hamm - Mitte

Gemeindebrief

August-Oktober 2021



**Endlich geht es wieder los!
Gruppentreffen, Zeltlager,
Sommerfest, Ausflug
und noch vieles mehr**





Über den Wolken

"Mit dem Beten ist das ja so eine Sache", sagt mir die alte Frau. Schon lange kann sie nur noch im Bett liegen. "Es gibt Tage, da glaube ich einfach nicht daran, dass da irgendein Gott im Himmel wohnt. Dann habe ich das Gefühl, mein Gebet steigt nicht höher als bis zur Zimmerdecke."

Recht hat sie. Kenne ich auch. Ich versuche zu beten, aber ich bleibe bei mir hängen. Bei meinen Sorgen und dem, was mich beschäftigt. Ob Gott mir wirklich zuhört? Ist er überhaupt da? Meine Bitte um Gesundwerden hat er mir jedenfalls nicht erfüllt.

Manchmal ist das so: Mein Gebet hebt einfach nicht ab. Es steigt nicht auf zum Himmel. Es schwingt sich nicht über die Wolken. Es bleibt an der Zimmerdecke kleben.

Wenigstens sind die alte Frau und ich mit dieser Erfahrung nicht allein.

Das ging schon Jesus Sirach so. Der weise Mann aus der Bibel seufzt:

"Das Gebet eines Menschen dringt durch die Wolken,
doch bis es dort angekommen ist, bleibt man erst mal ohne Trost."

Dann ergänzt er:

"Aber Gott hilft. Wer Gott dient, den nimmt er mit Freude an.

Sein Gebet reicht bis in die Wolken." (Jesus Sirach 35,20+21)

Das wäre doch mal was: Ein Gebet, das bis zu den Wolken steigt und durch sie hindurch dringt. Und plötzlich finde ich mich im hellen Sonnenlicht wieder.

Das ist genau so wie in dem alten Song von Reinhard Mey:

*"Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.
Alle Ängste, alle Sorgen sagt man,
blieben darunter verborgen. Und dann
würde, was uns groß und wichtig erscheint,
plötzlich nichtig und klein."*

Der Clou von dem Lied ist: Der, der das singt, sitzt gar nicht im Flugzeug. Er erlebt den Start des Flugzeugs aus der Sicht des Beobachters am Flughafen. Hier unten regnet es, und der Himmel ist grau verhangen. Er sieht dem Flieger nach und stellt sich vor, wie das wohl sein muss, die Wolken zu durchbrechen. Plötzlich findet er sich in der grenzenlosen Weite wieder, umgeben von strahlendem Sonnenlicht. Und allein diese Vorstellung gibt ihm hier unten ein gutes Gefühl.

Das ist die Erfahrung beim Beten. Ich bleibe sitzen in meinem Zimmer und schließe die Augen. Aber mein Gebet steigt auf bis in die Wolken - wie Jesus Sirach meint. Und es durchbricht die Wolken. Für einen Moment lang bin ich in Gedanken bei Gott. Ich fühle die Weite, grenzenlos bis zum Horizont. Ich lasse mich durchleuchten von der strahlenden Sonne. Ich erlebe die so dringend benötigte Freiheit. Und ich bekomme ein Stück Abstand zu meiner kleinen Welt dort unten. Meine Ängste und meine Sorgen werden in eine neue Perspektive gerückt. Sie werden kleiner.

Und dann, nach einer Weile, öffne ich die Augen wieder. Es ist nun nicht damit zu rechnen, dass sich hier unten alles verändert hat. Aber ich bin verändert. Ich habe die Hoffnung, dass mein Gebet erhört werden wird. Ich übe mich in Geduld, darauf zu warten. Denn ich habe Gottes Freiheit gespürt und eine Ahnung von seiner Liebe zu mir. So geht Beten.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pastor Michael Kempkes



Letzter Aufruf: Noch können Sie sich anmelden...

Goldene Konfirmation

am Sonntag, den 10. Oktober 2021

Sie haben Ihre Konfirmation 1970 und 1971 in der Wichernkirche gefeiert? Oder Sie wurden in einer anderen Kirche konfirmiert, möchten Ihr Jubiläum aber bei uns begehen? Dann melden Sie sich doch bitte im Kirchenbüro an (Tel: 213654).

Es erwarten Sie ein festlicher Gottesdienst um 10 Uhr und anschließend ein Empfang mit viel Gelegenheit, um in Erinnerungen zu schwelgen.

Als Abschluss unterhält uns die Kantorei mit einem stimmungsvollen Konzert um 15 Uhr. Wir freuen uns auf Sie und das Wiedersehen!

Ihre Brigitte Sundermeier
und Pastor Michael Kempkes

Es geht wieder los, den drei Gs sei Dank!

Ganz allmählich nimmt die Arbeit der Wichernkirche wieder Fahrt auf. Wir sind zwar noch vorsichtig. Aber was im Rahmen der geltenden Bestimmungen wieder möglich ist, wollen wir auch tun. Dazu sind uns die drei großen Gs eine gute Hilfe:

Geimpft - Getestet – Genesen

Für unsere Veranstaltungen ist das zurzeit die Zauberformel, die das Tor zum unbeschwerten Zusammensein öffnet. Konkret heißt das: Beim Betreten des Gemeindehauses zeigen Sie uns Ihren Impfpass mit der Bestätigung des vollständigen Impfschutzes. Oder Sie zeigen uns einen frischen, aktuellen Nachweis über einen Coronatest oder die schriftliche Bestätigung, dass Sie an Corona erkrankt und wieder vollständig genesen sind. Dann müssen Sie nur noch Ihre persönlichen Daten hinterlassen oder sich bei uns per Luca App einloggen und schon kann es losgehen - sobald Sie Ihren Platz erreicht haben.

Der **Seniorentreff** hat mittwochs damit bereits gute Erfahrungen gemacht, der **Frauenkreis** folgt. Dann gibt es **Gruppen**, bei denen noch Treffen mit Maske und Abstand notwendig sind. Singen im Haus geht leider noch nicht.

Nur die **Kantorei** darf das: Sie kann unter besonderen Bedingungen wieder üben. Der **Gottesdienst** läuft ja schon seit Monaten mit stabilem Schutzkonzept. Hier ist neu, dass wir mit Maske wieder singen können.

Auch **Kleiderkammer** und **Bücherstube** können mit Maske und Abstand und Teilnehmerbegrenzung wieder fast wie gewohnt besucht werden. Unsere "Kunden" zeigen in der Regel Verständnis. Und kommen.

Das größte Projekt ist unser **Gemeindefest** am 21. August. Das findet wie gewohnt draußen im Gemeindegarten statt. Nette, aber strenge Menschen werden am Eingang die drei Gs und die Kontaktdaten erfassen. Dann kann das Feiern losgehen. Natürlich sind noch nicht alle Angebote wie früher möglich. So muss zum Beispiel der beliebte Flohmarkt entfallen. Wir machen alles eine Nummer kleiner, damit wir überhaupt wieder feiern können. Denn darum geht es doch: Endlich wieder beisammen sein, lachen, reden, zu Tisch sitzen.

Es grüßt Sie herzlich das große Team der Wichernkirche und der Kirchengemeinderat





Herzliche Einladung zum Sommerfest

**am Sonnabend,
den 21. August 2021
11.00 – 16.00 Uhr**

Beim Sommerfest
gelten die
„3 Gs“ uneingeschränkt !!!
Siehe dazu Seite 4!!!

Das erwartet Sie:

Gartencafé mit Kuchenbüffet

Riesige Auswahl an leckeren Torten und Kuchen und viele Sitzplätze im Garten

Pfadfinderzelt mit Lagerfeuer

Besonders für Kinder ein Erlebnis: Stockbrotbacken am offenen Feuer

Spielzeugmarkt

Große Auswahl und viele Spielgeräte und Spiele zum Ausprobieren und toben

Grillstand und Getränke

Immer umlagert: Der Grillstand mit Bratwürsten und Salaten

Briefmarkenstand

Großes Angebot für alle Philatelisten.

Kleidertruhe und Bücherstube geöffnet

Kenner wissen: Es lohnt sich, in Ruhe zu stöbern und Schnäppchen zu machen

ein buntes Programm für Kinder

veranstaltet von unsrer Kita Sonnenschein



Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit vielen fröhlichen Gästen.
Übrigens: Für so ein Fest braucht es viele helfende Hände – wenn Sie Lust haben, uns dabei zu unterstützen, dann melden Sie sich gerne im Kirchenbüro bei Birca Geitebrügge.

Es geht wieder auf Tour!

Nach den vielen Monaten im Corona-Lockdown kehrt nun endlich wieder das Leben zurück in die Wichernkirche – und dazu gehören auch unsere beliebten Ausflüge und Reisen.

Deshalb freuen wir uns besonders, Sie und Euch ganz herzlich zu einem Tagesausflug nach Friedrichstadt am Sa., dem 11. September 2021 einzuladen. In dem hübschen, gemütlichen Städtchen an der Eider, das von holländischen Glaubensflüchtlingen gegründet und daher auch häufig „Klein Amsterdam“ genannt wird, warten eine Grachtenfahrt und eine Stadtführung auf uns. Natürlich ist auch Zeit für einen Bummel rund um den schönen Marktplatz – und kulinarisch werden wir bei einem leckeren Mittagessen und einer Kaffeetafel verwöhnt.

Anmeldungen bitte ab dem 2.8.2021 im Gemeindebüro. Kosten: 40,-€ pro Person.

Für diesen Ausflug gelten auch „die 3 Gs“- also eine Impfbescheinigung, ein negativer Tagestest oder ein Nachweis über eine Corona-Genesung.

Alle weiteren Informationen gibt es nach der Anmeldung.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Birca Geitebrügge



Endlich trifft sich der Seniorentreff wieder!!

Große Freude herrschte am Mittwoch, dem 7.7.21, als sich nach über einem Jahr Corona-Pause, der Seniorentreff endlich wieder treffen konnte.

Sofort waren 14 Teilnehmer dabei und scheuten auch die neuen Sicherheitshürden (die bereits erwähnten „drei Gs“) nicht, um endlich wieder gemeinsam Kaffee zu trinken, Torte zu genießen, zu spielen und vor allem miteinander die Gemeinschaft zu genießen. Auch die Mitarbeiter sind glücklich, dass sie sich wieder um „ihre“ Gäste kümmern können.

Der Seniorenkreis trifft sich jetzt wieder jeden Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus. Es gibt immer sehr lecker Kaffee und Kuchen. Außerdem wird gespielt, geklönt und viel gelacht. Eine kurze Andacht gehört auch mit dazu. Und der Seniorentreff freut sich immer über neue Gesichter.



Die Kleidertruhe hat wieder geöffnet



Nachdem die Bücherstube bereits im März öffnen durfte, konnte Anfang Juni endlich auch die Kleidertruhe wieder Kunden begrüßen.

Alle erforderlichen Auflagen, einschließlich der Luca-App für alle Besucher, wurden eingerichtet, damit es losgehen konnte. Die Freude darüber war bei allen groß – bei den Mitarbeitenden, die den Kontakt mit den Kunden und das Zusammensein im Team schmerzlich vermisst hatten. Und auch bei unseren Kunden: in den ersten Tagen nach der Wiedereröffnung strömten sie regelrecht in die Kleidertruhe. Denn auch sie haben viele Monate darauf verzichten müssen, schöne und gute, günstige Kleidung in der Wichernkirche zu bekommen. Endlich können wir wieder Kleiderspenden annehmen – und auch das ist für viele Menschen eine große

Erleichterung für den Kleiderschrank.

So freuen sich nun alle wieder über die offenen Türen in der Kleidertruhe der Wichernkirche und über viele fröhliche Besucher.

Die Öffnungszeiten der Kleidertruhe finden Sie unter der Rubrik „Wir sind für Sie da“.



W i c h e r n - K i r c h e z u H a m b u r g - H a m m
Sonntag, 10^{ter} Oktober 2021; 15 [??] Uhr 00

In the Summertime

weltliche Chorkonzertstunde
zur Feier der Goldenen Konfirmation

Es musizieren:
die **Dankeskantorei** zu Hamburg-Hamm
und ein **Streichquartett**
unter der Leitung von Axel Schaffran

Zur goldenen Konfirmation gibt es an der Wichernkirche ein weltliches Chorkonzert mit Evergreens aus der Jugend der Goldkonfirmandinnen – so ist es seit einigen Jahren Tradition. In diesem Jahr wäre also Populärmusik von 1969 bis 1972 dran. Nur, was ist in diesem Jahr schon wie üblich? Jetzt, wo dieser Gemeindebrief entsteht, ist noch nicht klar, wann unsere Dankeskantorei wieder normal proben kann, also drinnen und ohne Sicherheitsabstand. Und deshalb wissen wir auch noch nicht, wie und in welchem Umfang das Konzert stattfinden wird. Vielleicht wird es auch gar kein Konzert am Nachmittag geben, sondern einen musikalisch angereicherten Gottesdienst am Vormittag? Sicher ist derzeit nur, dass die Dankeskantorei ihr Möglichstes tun wird, um endlich wieder mit ein paar gesungen Tönen in die Öffentlichkeit zu treten. Und dass „In the Summertime“ dabei eine Rolle spielen wird. Achten Sie also auf kurzfristige Ankündigungen im Schaukasten! aS

Gottesdienste von August bis Oktober 2021

Der Gottesdienst beginnt immer um **10 Uhr**, wenn nicht anders angegeben.

August

So., 01.	9. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastorin Birgit Feilcke
So., 08.	10. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 15.	11. Sonntag nach Trinitatis	Erzählgottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 22.	12. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 29.	13. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Kantorei und Pastor Michael Kempkes

September

So., 05.	14. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastorin Renate Fallbrüg
So., 12.	15. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Prädikantin Sabine Jeep
So., 19.	16. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Dipl.Theologe Thomas Strege
So., 26.	17. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes

Oktober



So., 03.	Erntedank	Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 10.	19. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Pastor Michael Kempkes
So., 17.	20. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 24.	21. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 31.	Reformationstag	17h Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes

Gemeindeversammlung

Dazu laden wir alle Gemeindemitglieder am

Sonntag, den 31. Oktober gegen 18.45 Uhr

im Anschluss an den Gottesdienst und nach einem Imbiss mit Lutherbier und Schinkenbrot herzlich ein.

Wir werden über den Verlauf des Jahres berichten, einen Ausblick auf die kommende Zeit geben und Ihre Fragen und Anregungen beantworten.

Der Kirchengemeinderat

Ein blumiger Gottesdienst im Mai

Allen Einschränkungen und einem ungewöhnlich kühlen und nassen Mai zum Trotz ließ es sich Brigitte Sundermeier zusammen mit einem kleinen, kreativen Team nicht nehmen, auch in diesem Jahr zu einem Blumengottesdienst am Sonntag Exaudi einzuladen.

In der mit wunderschön duftenden blumigen Arrangements (großen Teils aus Uschi Polleys Garten) geschmückten Kirche waren fast alle Plätze belegt. Die Besucher konnten sich über Gedichte und Lieder rund um den Frühling und das Aufblühen der Natur freuen. Die gelungene musikalische Gestaltung durch Axel Schaffran tröstete über das immer noch fehlende gemeinsame Singen hinweg. In der Predigt von Brigitte Sundermeier ging es um die guten Dinge im Leben, die uns Menschen zum Aufblühen bringen – gute Worte von Anderen, Hoffnung, Glaube und Liebe. Ein besonders bewegender Moment war, dass die Sonne, nach viel Regen vorher, strahlend in die Fenster schien, als das Lied „Geh aus, mein Herz und suche Freud“ gespielt wurde.

In anderen Jahren wurde der Blumengottesdienst immer durch kreative Elemente unterstrichen. Auch dies fehlte in diesem Jahr nicht- nur durch Corona eben etwas anders. So bekam jede/r Besucher/in am Ausgang eine kleine blumige Bastelarbeit für zu Hause und einen leckeren Muffin mit auf den Weg.

Ein besonderer Dank geht an Ilse Koch und Klaus Sundermeier, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieses schönen Gottesdienstes geholfen haben.



Eine Ära in der Bücherstube geht zu Ende

Am Freitag, den 25. Juni 2021 war es tatsächlich soweit: Marianne Kaiser hat nach über 20 Jahren ihre Mitarbeit in der Bücherstube beendet.

Zusammen mit Uta Uderstadt hat sie die Bücherstube in der Wichernkirche aufgebaut und über die vielen Jahre hinweg maßgeblich geprägt.

Zum Abschied gab es deshalb einen kleinen Empfang im Gemeindehaus. Pastor Michael Kempkes wies darauf hin, dass Marianne Kaiser nicht nur in der Bücherstube mitgearbeitet hat, sondern über viele Jahre Mitglied im Kirchengemeinderat, in der Kantorei, im Förderkreis und vielen anderen Bereichen tätig war und so viele Spuren in der Wichernkirche hinterlässt.

Uta Uderstadt blickte in ihrer Ansprache auf die vielen gemeinsamen Erlebnisse mit Marianne zurück - nicht nur aus der Zusammenarbeit, sondern auch von vielen Reisen, Ausflügen und anderen Abenteuern. Aus zahlreichen Fotos hatte sie ein wunderschönes Album als Geschenk zusammengestellt.

Auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter, die mit Marianne lange gemeinsam unterwegs waren, wollten ihr Danke sagen und ihr den Wunsch erfüllen, ENDLICH mal wieder ins Theater gehen zu können.

Nach dem Empfang ging es in einer großen, fröhlichen Runde noch in ein gut bekanntes Restaurant in der Nachbarschaft.

Liebe Marianne, die Wichernkirche und ihre Mitarbeiter sagen dir ein ganz herzliches Dankeschön für deine prägende Mitarbeit in so vielen Jahren- und wir wünschen dir Gottes Segen für die Zukunft – bestimmt niemals so ganz ohne Bücher, aber dafür mit ein bisschen mehr Zeit für deine anderen Leidenschaften wie das Reisen und die Besuche im Theater.



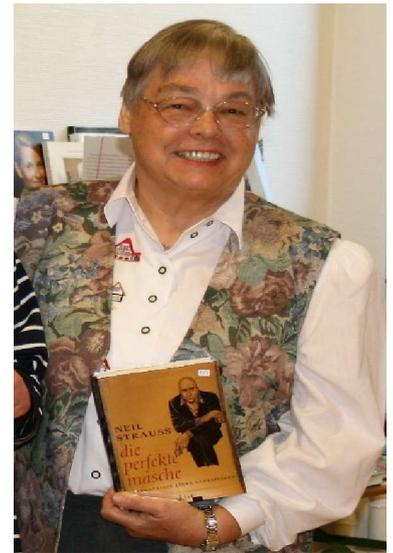
Marianne Kaiser hört auf

Ich erinnere noch sehr genau den Tag im Mai 1998, als Marianne Kaiser zum ersten Mal in der Wichernkirche auftauchte.

Sie wohnte gleich gegenüber im Braußpark und hatte mitbekommen, dass wir ein halbes Jahr zuvor begonnen hatten, die Bücherstube aufzubauen, und so stellte sie sich sehr selbstbewusst als Fachfrau für Bücher vor und war damit die erste von mir angeworbene, ehrenamtliche Verkäuferin.

Sehr belesen und mit großem zeitlichen Engagement und viel Herzblut stürzte sie sich in diese neue Aufgabe und sprach fortan immer von „meiner Bücherstube“, so dass nicht wenige Menschen dachten, Marianne sei die Gründerin, Chefin und beste Verkäuferin dieser neuen Einrichtung in einer Person. Durch die stetige Verlängerung der Öffnungszeiten und durch die Einwerbung von vielen, zum Teil sehr hochkarätigen, Bücherspenden, wurde die Bücherstube bald in ganz Hamburg bekannt und lockt seitdem Menschen aus der ganzen Stadt an.

Marianne gelang es, für viele Kunden die wichtigste Ansprechpartnerin zu werden, weil diese ihre Buchempfehlungen und ihre Kompetenz sehr schätzten.



„Ist Frau Kaiser heute gar nicht da?“ - diesen Satz habe ich sehr oft gehört.

Sie legte sich aber auch für jeden Leser sehr ins Zeug und ihre Spezialität war die Rubrik „Gesuche“. Wer immer einen bestimmten Titel suchte, konnte sicher sein, dass Marianne ihn früher oder später entdeckte und sofort zum Telefon griff, um die gute Nachricht zu überbringen. Auch bei unseren zahlreichen Sonderaktionen und Märkten konnten wir auf Marianne zählen: der Bücherstand an der Jacobi-Kirche, Hamburgs längster Büchertisch sechsmal zur „Nacht der Kirchen“, die Büchermärkte an Wahlsonntagen, beim Stadtteilstfest im Hammer Park, bei Sommerfesten und Basaren und nicht zuletzt bei unseren Frühjahrmärkten „Buch und Floh“ - Marianne war immer dabei und arbeitete zuverlässig mit.

Ihr großes ehrenamtliches Engagement fand u.a. Anerkennung in zahlreichen Namensnennung z.B. im Hamburger Abendblatt, in kirchlichen Zeitungen und sogar in dem Buch „Hamburg – Handbuch für alle Stadtteile aus dem Hoffmann & Campe-Verlag.

Manchmal musste Marianne aber auch gebremst werden, denn in einem großen Team muss jeder seinen Platz haben. Es war aber immer leicht mit ihr umzugehen, denn Marianne weiß zwar viel, aber war auch immer bereit, Ratschläge anzunehmen. So habe ich viele Jahre sehr gut mit ihr zusammen gearbeitet und konnte mich immer ganz und gar auf sie verlassen.

Sie war täglich im Gemeindezentrum und hat sogar noch weitere Aufgaben in der Gemeinde übernommen. So sang sie jahrelang in unserer Kantorei, war Mitglied im Kirchenvorstand und in der Beede, ist im Förderkreis aktiv und führt seit vielen Jahren die Kasse für die Ehrenamtlichen.

An Marianne schätze ich, dass sie ihr Herz auf der Zunge trägt und immer sagt, was sie denkt.

Man weiß, woran bei ihr ist. Sie vertritt dabei ihre Überzeugungen ohne danach zu gucken, was andere dazu meinen. Diese Offenheit ist manchmal verblüffend, aber sie verbiegt sich nicht und hat zudem ein starkes Gerechtigkeitsempfinden und benennt auch Missstände deutlich. In schweren Zeiten hat mir ihre Unterstützung und Solidarität sehr gut getan und ich kann heute sagen, dass sie eine Freundin für mich geworden ist.



Marianne hatte es in ihrem Leben nicht immer leicht, von der Kindheit, dann als Mutter von vier Söhnen, nach der Scheidung und dem Tod des neuen Lebenspartners. Sie hatte ein unruhiges Leben mit vielen Ortswechseln und Neuanfängen, aber sie hatte nie Angst vor Veränderungen und probierte einfach alles mal aus.

In ihrem Kopf ist sie sehr jung geblieben. Keine Schaukel und kein Roller sind vor ihr sicher. Sie wagte alleine so manche Reise, hat keine Berührungsängste mit Untermietern, Doppelzimmern und Mitfahrzentralen und liebt Eis und Süßigkeiten. Schade findet sie, dass sie ihre fünf Enkelkinder so selten sieht, denn die wohnen weit entfernt und Marianne ist eigentlich ein Familienmensch.

Ihre große Leidenschaft sind Reisen aller Art. Alleine, mit einer Freundin, als Radwander- oder Flusskreuzfahrt, mit der „Jumelage“ oder auch, wie zuletzt auf unseren zahlreichen Gemeindereisen. Marianne hat sich immer als erste angemeldet und so schon viel von der Welt gesehen - und will weiter viel reisen!

Sie hat Humor und ist für jeden Spaß zu haben und so haben wir auch privat schon vieles erlebt, was ihr u.a. den Spitznamen „Mutti“ einbrachte. Das sorgte bei Kunden oft für Irritationen. „Ihre Frau Mutter sucht nach Ihnen“ hörte ich dann. Wir fanden es lustig. Sollte ich Marianne beschreiben, würde ich sagen sie ist völlig unkompliziert, „pflegeleicht“ zuverlässig und solidarisch.

Nun hat sie sich entschlossen, ihre Mitarbeit in der Bücherstube zu beenden. Dieser Schritt ist ihr nicht leicht gefallen, aber es gibt viele Veränderungen und ihre Kräfte lassen nach, so dass sie auch hier konsequent ist.

Viele Kunden werden Sie und ihren Rat vermissen. Immer hatte sie sich Zeit für ein Schwätzchen genommen. Aber sie bleibt der Wichernkirche verbunden, auch wenn sie inzwischen in Poppenbüttel lebt, und wir werden sie sicher bei der einen oder anderen Veranstaltung wiedersehen.

Sie hat sich unbestritten sehr um unsere Gemeinde verdient gemacht und unser Gemeindeleben sehr bereichert.

Vielen Dank für alles,
liebe Marianne !!

Uta Uderstadt



Das Bücherstuben-Team zum 20jährigen Jubiläum 2008

Die Briefmarkenfreunde der Wichernkirche sind aktiv



Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Philatelistischen Bibliothek Hamburg e.V. waren wir am Sa. 29.05.2021 beim Jubiläumsfest im Innenhof der Basedowstr. 12 (Hammerbrook) eingeladen uns zu präsentieren. Von 11-15 Uhr traf sich so alles an Leuten, die in der norddeutschen Philatelie bekannt sind. Mit 7 Mitgliedern bauten wir unser schönes, oranges Zelt auf, verteilten STAMPY-Hefte und boten zur Aufbesserung unserer Gruppenkasse ausrangiertes Material an. Es war ein milder Tag, genau der richtige, kurze Wiedereinstieg in Außenaktivitäten wie Infostände, Flohmärkte usw.

3 Exponate aus Hamburg sind im Oktober beim bundesweiten Wettbewerb in Vlotho

Wenn aus dem schönen Hobby mal wieder harte, zielgerichtete Arbeit wird, dann nennen wir Briefmarkenfreunde das einfach nur „Sammlungs Aufbau“. Hierbei geht es um den Auf- oder Ausbau eines Exponats, das von Preisrichtern begutachtet wird und sich dann für höhere Ausstellungsebenen (national, international) qualifizieren kann. Dabei waren wir als eine der wenigen Jugendgruppen in Deutschland in der Vergangenheit sehr erfolgreich. In Vlotho stellt Ricarda Meyer ihre 60-Blatt-Sammlung „Mein Garten – im Wandel der Jahreszeiten“ aus, ebenso groß ist die Gemeinschaftssammlung „Das STAR TREK-Universum“ – ganz neu mit einer Postkarte und einer weltweit einzigen Briefmarke zum 100. Geburtstag vom Erfinder von Star Trek, Gene Roddenberry. Außerdem wird ein weiteres Gemeinschaftsexponat erstellt zum Thema „Phantastische Pferdewelten – Mythos, Glaube, Wirklichkeit“. Hier sind erstmal 36 Blatt rund um Einhörner, Zentauren oder Pegasus geplant.

Fahrten, Ausflüge, Freizeiten



Die Sommerfreizeit der Jungen Briefmarkenfreunde fand vom 24.07.-01.08.2021 in Worbis (Thüringen) statt. Mit 15 Mitgliedern aus allen Altersschichten hatten wir das Haus „Arche“ der dortigen ev.-luth. Kirche für 9 Tage gemietet. Es war wieder eine schöne Freizeit, mit Selbstverpflegung und interessanten Ausflügen in eine für uns neue Umgebung. Dank des durch Lars Noreiks wieder instandgesetzten Gruppen-VW-Bus (mit neuer TÜV-Plakette), konnten zahlreiche Mitglieder günstig mitfahren.

Wohlfahrts- und Weihnachtsmarkenverkauf geht weiter. Auch bei eingeschränkten Möglichkeiten durch die Pandemie, geht das Angebot Zuschlagsmarken zu Gunsten der Wichernkirche zu erwerben, weiter. Bei den großen Gemeindefesten kann man am Stand der Briefmarkenfreunde diese schönen Marken zum Postpreis erwerben. Auch bei den nächsten geplanten Briefmarkenfesten (sofern eine Durchführung wieder erlaubt ist), werden diese Marken mit dem „Plus“ von uns angeboten. Die geplanten Termine sind Sa. 11.09. und Sa. 11.12.2021 bei uns im Gemeindezentrum Wichernkirche.

Burkhard Binder

TERMINE TERMINE TERMINE



Kaisertreff

Wir laden einmal im Monat herzlich zum Kaisertreff ein. Es erwartet Sie nicht nur „Kaffee und Kuchen satt“, sondern auch ein abwechslungsreiches Programm:

16. September 2021, 15.00 Uhr

Ein lang ersehntes Wiedersehen und Kennenlernen

14. Oktober 2021, 15.00 Uhr

Ein herbstlicher Nachmittag

18. November 2021, 15.00 Uhr

Ein bunter Nachmittag gegen die dunkle Jahreszeit

Geburtstagscafé

für Geburtstagskinder über 65

**Dienstag, den 17. August 2021
um 15 Uhr**



Es freuen sich auf Sie
Pastor Michael Kempkes,
Waltraud Koch und Elke Schilling

Seniorentreff

Ab jetzt wieder jeden Mittwoch von 15.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus.

Frauenkreis

Ab jetzt wieder jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 15.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus

Wir trauern um...

Wilma Kloss († 91)
Ingeborg Binder († 63)

Wir trauern mit den Angehörigen und wünschen Euch Gottes Trost und Kraft in dieser schweren Zeit.

Regelmäßige Veranstaltungen

im Gemeindezentrum Hamm-Mitte, Wichernsweg 16

Die **rot** eingefärbten Veranstaltungen können aufgrund der Corona-Vorschriften noch NICHT wieder stattfinden.

Skatkreis *Jürgen Brunngräber, Tel: 219 11 38* Mittwoch 19.30 Uhr

Englisch-Kurse *Infos über Büro*

Chorprobe der Dankeskantorei, *Axel Schaffran* Montag 19.00 Uhr

Kaisertreff *Siegtrud Herrmann, Ilse Koch, Birca Geitebrügge*
(jeden 3. Donnerstag im Monat, wieder ab September) Donnerstag 15.00 Uhr

Volkliedersingen *Michael Koch und Elke Schilling*
(4. Montag im Monat) Montag 15.00 Uhr

Filmabend *Michael Kempkes, Siegtrud Herrmann, Ilse Koch, Karin Donner*
(jeden 1. od. 2. Donnerstag im Monat) Donnerstag 19.00 Uhr

Modern Dining *Michael Kempkes und Team* Freitag 18.00 – 22.00 Uhr
(Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief)

Gruppentreffen Junge Briefmarkenfreunde *Burkhard Binder, Tel.: 657 16 50*
Freitag 15.00- 19.30 Uhr
Abendgruppe Freitag 19.30- 22.00 Uhr

Pfadfindergruppen : im Pfadfinderhaus Luisenweg 16 a,
Nähere Informationen über die bestehenden Gruppen erhalten Sie über
Gunter Hauzinski („junior“) 0151/12 09 24 58 oder Jonas Block:0176 8060 4302

Seniorentreff *Gertrud Sprewke, Silvia Wald und Ilse Koch*
Mittwoch 15.00 Uhr

Frauenkreis *Rita Schalitz*
(2. u. 4. Donnerstag im Monat)
15.00-17.00 Uhr Donnerstag 15.00 Uhr

Geburtstagscafé *Waltraud Koch, Elke Schilling und Michael Kempkes*
(Alle zwei Monate, die genauen Termine stehen im Gemeindebrief)
Dienstag 15.00 Uhr

Wir sind für Sie da:

Öffnungszeiten

Kirchenbüro, Bücherstube

Mo. 9 - 12.30 Uhr

Di. 9 - 18 Uhr

Mi. 9 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr

Do. 9 - 18.00 Uhr

Fr. 9 - 12.30 Uhr

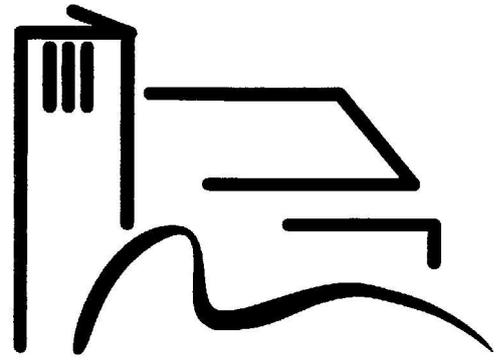
Kleidertruhe

Di. 9 - 12.30 Uhr

Mi. 15 - 18 Uhr

Do. 9 - 18 Uhr

Fr. 9 - 12.30 Uhr



- offen lebendig überschaubar -

Küsterin

Susanne Drews

Tel. über Büro: 21 36 54

Seniorenarbeit

Ilse Koch

Tel.: 219 55 06

Kindertagesstätte

„Villa Sonnenschein“

Nele Immisch

Fachwirtin für

Kindertageseinrichtungen

Morahtstieg 4, 20535 Hamburg

Tel.: 219 52 59

kita.villa-sonnenschein@eva-kita.de

Förderkreis der Wichernkirche

sowie Jugendarbeit/Pfadfinder

Gunter Hauzinski

Tel.: 0151 / 1209 24 58

gunterhauzinski@gmx.de

Pfadfinder Jonas Block

Tel.: 0176 8060 4302

Luisenweg 16a. 20537 Hamburg

Junge Briefmarkenfreunde

Burkhard Binder

Wichernsweg 16, Tel. 657 16 50

www.jbsh.de

www.stampy.info

Pastor Michael Kempkes

Droopweg 33, 20537 Hamburg

Tel.: 21 63 59

pastor.kempkes@gmx.de

Kirchenbüro

Sekretärin Melanie Lichtwerk

Wichernsweg 16, 20537 Hamburg

Tel.: 21 36 54, Fax: 87870495

info@wichernkirche-hamburg.de

www.wichernkirche-hamburg.de

Gemeindeorganisation

Diakonisch-missionarische

Mitarbeiterin Birca Geitebrügge

info@wichernkirche-hamburg.de

Tel.: 21 36 54

Kirchenmusiker

Axel Schaffran

briefkasten@axelschaffran.de

Hausmeister

Kay-Peter Klindtwordt

Tel.: 87 87 04 94

Konto der Wichernkirche bei der Hamburger Sparkasse

IBAN: DE16200505501239124595

BIC: HASPDEHHXXX

Impressum: V.i.S.d.P.: Michael Kempkes, Birca Geitebrügge

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen Auflage: 1.000 Exemplare



AIR MAIL

POSTCARD

Hallo Ihr Lieben!
Nun sind wir endlich los!
Lange wussten wir nicht,
ob das Zeltlager für Kinder in
Groß-Wittfeitzen überhaupt
stattfinden kann.
Umso größer war die Freude,
als wir jetzt von Eltern und Freunden
an der Wichernkirche verabschiedet
wurden.
Mit 30 Kindern und 17 Mitarbeitern
genießen wir jetzt eine tolle Zeit
mitten in der Natur voller Spaß,
Abenteuer und Gemeinschaft.
Wir sehen uns und werden
euch berichten☺.

Eure **Zeltlager-Kids**

An die

Wichernkirche

Wichernsweg 16

20537 Hamburg